

## **ZBB 2008, 194**

### **InsO § 129**

#### **Gläubigerbenachteiligung bei Begleichung einer gepfändeten Forderung auf Veranlassung des Kreditinstituts aus der überzogenen Kreditlinie**

BGH, Urt. v. 28.02.2008 – IX ZR 213/06 (LG Wuppertal), ZIP 2008, 701 = WM 2008, 704

#### **Amtlicher Leitsatz:**

**Veranlasst das Kreditinstitut, das für den Schuldner ein überzogenes Konto führt, die einer Kontopfändung zugrunde liegende Forderung durch Überweisung an den Pfändungsgläubiger zu begleichen, und erteilt der Schuldner hierauf einen entsprechenden Überweisungsauftrag, kommt in Höhe des überwiesenen Betrages ein Darlehensvertrag zustande; durch die Überweisung werden die Insolvenzgläubiger benachteiligt.**